

4. Im nördlichen Seitenschiffe auf einem Beichtstuhle polychromierte und vergoldete Statuette einer gekrönten weiblichen Heiligen (ohne Embleme) in etwa einem Drittel Lebensgröße, sehr bewegt, mit reich flatterndem Gewande und Haare. Um 1515 (Fig. 26).
5. Ebenda eine zweite Statuette einer Heiligen, einfacher, ruhiger. Um 1490.
6. Ebenda zwei Statuetten, Holz, polychromiert und vergoldet, zirka zwei Drittel Lebensgröße, hl. Katharina und hl. Apollonia. Anfang des XVIII. Jhs.
7. Am Triumphbogen, unter dem Zifferblatte, hängt schief ins Mittelschiff ein Kruzifixus, Holz, polychromiert, mit Wolken und einem Putto am Fuße des Kreuzes. XVIII. Jh.

Fig. 26.



Fig. 29 Eggenburg, Pfarrkirche, Kanzeldetail (S. 33)

8. Im südlichen Seitenschiff eine Säule mit quadratischer Basis, mit Wulsten und quadratischer Deckplatte abgeschlossen; darauf Madonna, auf der Mondsichel stehend, geringe, polychromierte Holzfigur des XVII. Jhs. Vor dem Wulstkapital der Säule Wappenschild mit Bergknappen(?).
9. Gegenüber eine ähnliche Säule, im Wappenschild Hausmarke, die Figur modern.
10. Am Hochaltar; über der Exposition Silberrelief der hl. Dreifaltigkeit in Glorie; vom früheren Hochaltare stammend. XVIII. Jh.
- Außen, Südseite neben dem Turme. Dreiseitiges Postament über Stufe; an allen drei leicht eingezogenen Seiten flamboyante Kartuschen mit biblischen Inschriften, an einer: *Ex voto Eva Regina Steinböckhin 1712*. Über der mehrfach profilierten Deckplatte quadratischer Sockel mit der Figur Christi als Salvator; stark bewegt.
- In der Ostschräge ist zwischen den Pfeilern ein Sockel gemauert; darauf in der Mitte geschwungenes Postament mit Immakulata mit Cherubsköpfchen, an der Vorderseite des Postamentes Putto mit Inschriftblatt; Chronogramm 1721. Darunter: *Ex vot. M. Franc. Strikner 17 RV 99* (Restaurierung). Seitlich davon